

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 43

Artikel: Parlament
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-455889>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Teufels- oder Nationalrad

J. Wescott's



Ist noch beträchtlich jung,
Setzt man mit kühnem Sprung
Sich auf die Scheibe,
Macht jede Drehung mit,
Klebt hinten, feucht wie Kitt,
Darauf bedacht, daß man recht
lange bleibe.

So sehr man widersteht —
Des Volkes Meinung dreht
Sich meist geschwinde.
Dann wirbelt man vom Rad
Und sitzt bald „privat“
Daheim beim Weib und seinem
lieben Kinde.

Das „Radeln“ hatte Schmiß!
Doch manche Hose riß
Und wurde dünner.
Denn manchem war zur Hand
Gefäß mehr als Verstand.
Nicht jeder Losinhaber ist
Gewinner!

Doch wer's erlebt, wird alt,
Sitzt dort wie festgeprallt
Am Landesnabel
Und weiß, was fern und nah
Je in der Welt geschah
Seit dem bekannten Bau des
Turms zu Babel.

Parlament

Ihrer Duzende. Wichtige Reden.
Man hört oder sieht gelegentlich jeden;
Teilweise mager, teils zu formaler Rettung
In Embonpoint akuter Verfettung.

Hier eine Partei. Und dort, lieber Sohn,
Eine wichtige, große Fraktion.
Eine jede Session bringt titanische Pläne.
Harmonisch krähen auf dem Niste die Hähne.

Und ist eine Tagung, gottlob, überwunden,
Hat man den Rant zur nächsten gefunden.
Die Wasser fließen. Die Taggelder auch...
So ist's mal Brauch! So ist's mal Brauch!

Dietrich